



Souveräne Größe

Norbert Lehmann kennt sich mit kompakten audiophilen Geräten aus. Seine Erfahrung fühlt, hört und sieht man dem Traveller an

Auf die Rheinländer ist Verlass! Egal, ob es sich um Phono- oder Kopfhörerverstärker handelt, der Kölner Spezialist Lehmann Audio spielt mit seinen Produkten ganz vorne mit. Und das muss nicht ein Vermögen kosten, wie etwa der Phono-Pre „Black Cube Statement“ oder der Kopfhörerverstärker „Rhineland“ eindrucksvoll beweisen. Nun hat Firmenchef Norbert Lehmann ein für ihn neues Klientel im Visier. Der „Traveller“ soll - wie sein Name schon vermuten lässt - jene „Generation erreichen, die ständig unterwegs ist“, Musik auf Reisen, im Büro oder auch daheim vorwiegend von mobilen Abspielgeräten konsumiert, daran aber durchaus gehobene Ansprüche stellt. Damit trifft er ins Schwarze, denn auch wir beobachten vermehrt, dass viele Musikfreunde mit dem mickrigen Sound ihres Portis, möglichst noch über Beipackhörer, längst nicht mehr zufrieden und deshalb gewillt sind, entsprechend aufzurüsten. Denen liefern die Kölner ein mit

hochwertigen Bauteilen unter anderem von Analog Devices, BurrBrown und Lumberg (Buchsen) konsequent analog konstruiertes Gerät, das sich neben seiner Hauptaufgabe als Kopfhörertreiber auch als vollwertige Vorstufe für Aktivboxen empfiehlt. Je zwei Ein- und Ausgänge (Miniklinke), die parallel geschaltet sind, hält der „Traveller“ bereit, die Lautstärke wird elektronisch mittels Tipptaster eingestellt.

Zu Beginn des Tests waren wir ein wenig ratlos, wie sich der handliche und gewohnt wertig verarbeitete Kompaktamp überhaupt einschalten lässt, es gibt nur zwei kleine runde Tasten, die das gesamte „User-Interface“ des Gerätes bilden. Einfach die „+“-Taste an der Front ein paar Sekunden gedrückt halten, dann loslassen - fertig. Die sonst bei Lehmann-Geräten häufig zu findenden DIP-Schalter zur Einstellung des Verstärkungsfaktors fehlen hier, der „Traveller“ braucht sie aufgrund seines enorm hohen Kanalgleichlaufes, so teilte uns Norbert Lehmann mit, nicht. Klanglich markiert der Kölner unangefochten die Spitze des Testfelds. Bei Marillions fantastisch live eingespieltem „Gaza“ spielte hier kein anderer Proband souveräner, kontrollierter und in sich stimmiger. Die knorrige Basspräzision, das natürliche Mittenband mit griffiger Präsenz und der geschmeidig-samtige Hochton ist mit stationären Kopfhörerverstärkern gehobener Provenienz ohne Wenn und Aber vergleichbar. Großes Kopfkino!



Über USB wird der Traveller aufgeladen, dann soll er etwa 20 Stunden durchhalten

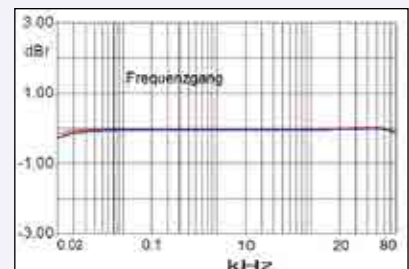
LEHMANN AUDIO TRAVELLER



um €400
Maße: 8 x 3 x 9 cm (BxHxT)
Garantie: 2 Jahre
Kontakt: Lehmann Audio,
Tel.: 02202/2806240
www.lehmannaudio.de

Testsieger! Den fünften Stern können wir ihm nur nicht geben, weil der Traveller auch preislich oben mitmisch. Ansonsten zieht an diesem Sahnegerät keiner vorbei. Da hört man die Erfahrung des Toningenieurs Lehmann bei jedem Takt.

MESSERGEBNISSE *



Max. Ausgangsspannung (1 kHz, 1% THD)	4,3 V
Klirrfaktor	bei 30mV 300mV 1 Volt 0,005 0,002 0,001 %
Intermodulation	bei 30mV 300mV 1 Volt 0,0006 0,002 0,03 %
Rauschabstand Line in (500 mV, 1 kOhm)	bei 30mV 300mV 96,3 72,1 dB
Kanaltrennung bei 10 kHz	100,8 dB
Obere Grenzfrequenz (-3 dB)	>80 kHz
Anschlusswerte	praxisgerecht
Ausgangswiderstand	6 Ohm
Ausgangsspannung	4,3 V
Gleichlauffehler Lautstärkesteller	0,02 dB
Eingangsempfindlichkeit Line	0,3 V

Labor-Kommentar: Das war nicht anders zu erwarten: Der Lehmann misst sich vorbildlich! Die Kanaltrennung ist rekordverdächtig, der Lautstärkesteller arbeitet so exakt wie kein Zweiter hier. Mit 4,3 V Ausgangsspannung treibt der Traveller zudem jeden Kopfhörer problemlos an.

AUSSTATTUNG

Zweimal rein und zweimal raus – beides analog mit hochwertigen 3,5-Millimeter-Klinkenbuchsen, das war's eigentlich. Der USB-Port ist zum Aufladen da.

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU **77%**

PREIS/LEISTUNG



EXZELLENT

* Zusätzliche Messwerte und Diagramme für Abonnenten im STEREO-Club unter www.stereo.de